

Herthas Tennis 08. Mai 2014

Vier von acht Teams starten – und zwei gewinnen

Tennis: TSV Kreuzwertheim ist in die neue Saison eingestiegen – Herren 1 setzen sich souverän durch

Es geht wieder los: Tennis-Meisterschaften beim TSV Kreuzwertheim. Der TSV startet auch neuer wieder mit acht Teams in die neue Meiden-Runde. Vier davon eröffneten am ersten Mai-Wochenende die Saison. Mit dem Einstieg in die neue Runde kann man jedoch trotzdem zufriedenen sein.

Den Anfang machten die Herren 60 in der Nordliga 2 gegen Wassergarten Niedernberg. Man musste sich den Männern vom Untermain klar mit 1:5 geschlagen geben. Der Gegner war in allen Belangen überlegen und ließ dem TSV somit keine wirkliche Chance. Lediglich das Doppel Schäfer/Weber holte den Ehrenpunkt und gewann mit 6:4 6:3. Hier kann man nur wieder einmal den Ein-

satz von Oldie Peter Weber mit seinen fast 80 Jahren lobend erwähnen.

Damen 40 sehr zufrieden

Die Damen 40 in der Nordliga 3 gewannen ihr Auftaktspiel deutlich mit 5:1 gegen TC Weiß-Blau Rumpar. Nach den drei überaus überlegenen Einzelsiegen von Sonja Rempt, Silvia Lutz und Grit Geiger, musste nur Jutta Wondol-

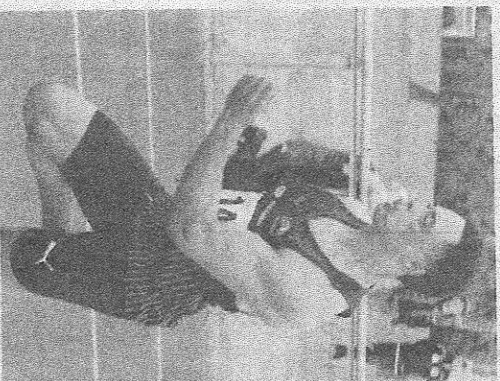
leik eine unglückliche und äußerst knappe Niederlage im Match-Tie-Break hinnehmen. Die restlichen beiden Punkte erspielten sich die Doppel Rempt/Anja Dorsch und Geiger/Wondollek jeweils klar in 2 Sätzen. Laut Spielführerin Grit Geiger war es ein überaus guter Auftakt mit verdientem Ausgang.

Die Herren 1 gewannen am Sonntag ihr erstes Spiel beim TC Hochspessart in der Nordliga 1 souverän mit 6:3. Nachdem in den Einzel T. Beck, F. Beck, Nico Herbert, Sebastian Schreck und Felix Herber ihre Spiele gewannen, war die Begegnung eigentlich schon gelaufen. Ein wenig Glück hatten die TSV-Cracks jedoch schon. Man musste in drei Einzel in den Match-Tie-Break welche man allesamt gewann. Ergebniskorrektur konnten die Einheimischen lediglich bei zwei Doppeln erzielen. Fabian Beck gewann dann mit Felix Herbert noch das 3er-Doppel und der Auftaktstieg der TSVler war perfekt.

Eine herbe Niederlage mussten sich die Damen in der Nord-

liga 4 gegen die Mädels vom TC Großheubach abholen. Die von zwei Regenspauzen geprägte Parturung verlief nicht zu Gunsten der Einheimischen. Lediglich Rebecca Scheiber konnte einigermaßen ihr Match ausgeglichen gestalten. Nach starkem Beginn musste jedoch auch sie im Match-Tie-Break eine knappe Niederlage einstecken. Die drei restlichen Einzel wurden verdientermaßen deutlich verloren. Auch die beiden Abschlussdoppel gingen an Großheubach. Auch hier verlor das Einser-Doppel äußerst knapp im Match-Tie-Break und das zweite Doppel hatte auch hier keine Chance, und der Endstand von 0:6 war perfekt.

Hagen Sandner (TSV)



Preilschnell: Seano Deinlein (LG Main-Spessart). Foto: Günther Felbinger

Regina Büttner mit fünf Siegen

PFERDESPORT. Einige Regenschauer mussten die Teilnehmer und Zuschauer beim Springturnier auf dem Hofgut Hauenstein in Kauf nehmen, aber auch die Sonne kam, insbesondere am Samstag, immer wieder heraus. In 20 Prüfungen beginnend beim Springreitenwettbewerb bis hin zur Springprüfung der Klasse M* war einiges geboten.

Die jüngsten Teilnehmer traten im Springreitwettbewerb an. Hier belegten Nachwuchstreiter des Gastgebers die ersten drei Plätze. Bei den Springprüfungsfürungen für die Nachwuchssperder wurden Wertnoten bis 8,3 erreicht. Die höchste Wertnote des Wochenendes konnte sich Eva Römmelt auf Nebomuk vom RFTV Eichenbühl in einem Sülsping-

TVA-Männer 40 sind erneut gefordert

Tennis: Gegen Dresden wird es schwer – Schönbusch-Frauen vor hoher Hürde – Hochspessart will nachlegen

Zwei Siege, zwei Niederlagen. Der TV Aschaffenburg hatte bei den Herren 40 in der Regionalliga Süd Ost keinen optimalen Start in die Saison. Zuletzt gab es ein knappes 4:5, das bei ein bisschen Spielglück auch ein 5:4 hätte sein können. Am Samstag um 12 Uhr geht es dabei auf der Anlage an der Flachstraße gegen Bad WH Dresden. Der Gegner schloss die vergangene Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab, Kapitän Andreas Reising sagt: »In dieser Liga gibt es keine schlechten Mannschaften. Deshalb werden wir erneut alles geben und um je-

legen. Die Chancen stehen gut, denn der TCB verlor sein erstes Spiel recht hoch.

Die Herren 50 des TC Großheubach müssen in der Bayernliga erneut auswärts antreten. Am Samstag ab 14 Uhr geht es beim TSV Altenfurt darum, die ersten Punkte einzufahren. Die Gastgeber haben ihr erstes Match ebenfalls verloren und würden ebenfalls gerne gewinnen. Auch der TC Schönbusch Aschaffenburg würde in der Herren 60 Bayernliga gerne seinen ersten Sieg holen und hat am Samstag ab 14 Uhr auf der Anlage an der Kleinen Schönbusch-

Am Samstag um 13 Uhr kommt es auf der Anlage des TV Aschaffenburg bei den Damen 50 Bayernliga zum Derby zwischen dem TVA und dem TC RG Alzenau. Beide Teams gewannen ihr erstes Match. Der TC Schönbusch Aschaffenburg hat ebenfalls ein Heimspiel und empfängt am Samstag ab 14 Uhr den TSV Wendelstein. Beide haben noch keine Punkte sammeln können, das soll sich am Wochenende ändern.

Uhr zum CaM Nürnberg und wollen ihren Sieg von letzter Woche wiederholen.

Der zweite Sieg? In der Herren Landesliga 1 gewann der TV Aschaffenburg sein

Uhr zum CaM Nürnberg und wollen ihren Sieg von letzter Woche wiederholen. Während der TV Aschaffenburg am Wochenende in der Herren 50 Landesliga 1 spielfrei ist, empfängt am Samstag ab 13 Uhr der TK Kahn auf seiner Anlage den TC Burgkunstadt und peilt den nächsten Sieg an. Der TC Obernau empfängt bei den Herren 60 Landesliga 1 am Samstag um 13 Uhr den TSV Karlstadt. Der TCO verlor vergangene Woche unglücklich mit 4:5, Karstadt hingegen gewann 5:4. Für die Damen 30 des TC Weiß-